

Beschlussprotokoll der Sitzung des Einwohnerrats

vom Mittwoch, 21. Dezember 2016, 19.30 bis 22.30 Uhr

Traktanden

1. Interpellationen
2. Politikplan 2017 - 2020; Kenntnisnahme sowie Genehmigung des Produktsummenbudgets 2017 und Festlegung des Steuerfusses für die Steuerperiode 2017 (Nr. 14-18.109.01)
3. Planungsauftrag Christian Heim und Kons. für mehr Transparenz bei den Freizeitangeboten und Freiräumen
 - a) Planungsauftrag (Nr. 14-18.689.01)
 - b) Stellungnahme des Gemeinderats (Nr. 14-18.689.02)
4. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Peter A. Vogt betreffend Kunststoff-Recycling in Riehen (Nr. 14-18.606.02)
5. Zwischenbericht des Gemeinderats zur Motion der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) betreffend Überprüfung der Lärm-Vorbelastungstreifen (Nr. 14-18.527.02)
6. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Andreas Tereh und Kons. betreffend Unterbauung Stettenfeld (Nr. 14-18.590.02)
7. Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug der Sachkommissionen Siedlung und Landschaft (SSL) und Mobilität und Versorgung (SMV) betreffend bessere Verknüpfung der SWEG Buslinie 6 an die Tramlinie 6 der BVB (Nr. 14-18.587.02)
8. Neue Anzüge
9. Mitteilungen

Entschuldigt sind:

Christian Meidinger, Priska Keller, Andreas Zappala



1. Interpellationen

Es sind keine Interpellationen eingereicht worden.

2. [Politikplan 2017 – 2020](#); Kenntnisnahme sowie Genehmigung des Produktsummenbudget 2017 und Festlegung des Steuerfusses für die Steuerperiode 2017 (Nr. 14-18.109.01)

Claudia Schultheiss beantragt, namens der Finanzkoordinationskommission, dem Antrag des Gemeinderats zu folgen und das vorgelegte Produktsummenbudget zu genehmigen.

://:

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Genehmigung des Produktsummenbudgets 2017

Der Einwohnerrat genehmigt auf Antrag des Gemeinderats das Produktsummenbudget der Einwohnergemeinde Riehen für das Jahr 2017 wie folgt:

Nettoerlöse der neutralen Positionen	CHF	112'390'167.00
Nettokosten der Produktgruppen	CHF	-111'713'790.00
<hr/>		
Jahreserfolg (Überschuss)	CHF	676'377.00

Massgebend für die Ermächtigung des Gemeinderats zur Tätigkeit der geplanten Ausgaben sind die rechtskräftig beschlossenen Global- und Verpflichtungskredite.

Dieser Beschluss wird publiziert.

(mit 35:1 Stimmen bei 0 Enthaltungen)

Claudia Schultheiss beantragt, namens der Finanzkoordinationskommission, dem Antrag des Gemeinderats nicht zu folgen und für die Einkommenssteuer den Steuerfuss auf 40 % (anstatt 42 %) und für die Vermögenssteuer auf 47 % (anstatt 48 %) der vollen Kantonssteuer festzulegen.

Eduard Rutschmann beantragt, namens der SVP, dem Antrag des Gemeinderats nicht zu folgen und für die Einkommenssteuer den Steuerfuss auf 39 % (anstatt 42 %) und für die Vermögenssteuer auf 47 % (anstatt 48 %) der vollen Kantonssteuer festzulegen.

Eventualabstimmung 1:

://:

Der Antrag der Finanzkoordinationskommission (Steuerfuss von 40 % für die Einkommenssteuer) obsiegt gegenüber dem Antrag der SVP (Steuerfuss von 39 % für die Einkommenssteuer).



Seite 3 (mit 24:8 Stimmen bei 4 Enthaltungen)

Eventualabstimmung 2:

://:

Der Antrag der Finanzkoordinationskommission (Steuerfuss von 40 % für die Einkommenssteuer) obsiegt gegenüber dem Antrag des Gemeinderats (Steuerfuss von 42 % für die Einkommenssteuer)

(mit 19:14 Stimmen bei 3 Enthaltungen)

Eventualabstimmung 3:

://:

Der Antrag der Finanzkoordinationskommission (Steuerfuss von 47 % für die Vermögenssteuer) obsiegt gegenüber dem Antrag des Gemeinderats (Steuerfuss von 48 % für die Vermögenssteuer)

(mit 19:14 Stimmen bei 3 Enthaltungen)

In der Schlussabstimmung wird wie folgt beschlossen:

://:

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Festlegung des Steuerfusses für die Steuerperiode 2017

Der Einwohnerrat legt für die Steuerperiode 2017, gestützt auf § 38 Abs. 2 der Gemeindeordnung und § 9 der Steuerordnung den gemäss § 2 Abs. 2 des kantonalen Steuergesetzes definierten Steuerfuss für die Einkommenssteuer auf 40,0 % und für die Vermögenssteuer auf 47,0 % der vollen Kantonssteuer fest.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

(mit 19:14 Stimmen bei 3 Enthaltungen)

- 3. Planungsauftrag Christian Heim und Kons. für mehr Transparenz bei den Freizeitangeboten und Freiräumen**
 - a) [Planungsauftrag \(Nr. 14-18.689.01\)](#)
 - b) [Stellungnahme des Gemeinderats \(Nr. 14-18.689.02\)](#)

Ch. Heim beantragt Überweisung des Planungsauftrags.

Gemeinderätin Ch. Kaufmann erklärt, dass der Gemeinderat Nichtüberweisung des Planungsauftrags beantragt.



Seite 4 ://: Der Planungsauftrag wird nicht an den Gemeinderat überwiesen.

(mit 23:7 Stimmen bei 0 Enthaltungen)

4. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Peter A. Vogt betreffend Kunststoff-Recycling in Riehen (Nr. 14-18.606.02)

Gemeinderat G. Vogel erklärt, dass der Gemeinderat Abschreibung des Anzugs beantragt. P. A. Vogt und weitere Votanten beantragen Stehenlassen des Anzugs.

://: Der Anzug wird stehen gelassen.

(mit 33:0 Stimmen bei 3 Enthaltungen)

5. Zwischenbericht des Gemeinderats zur Motion der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) betreffend Überprüfung der Lärm-Vorbelastungstreifen (Nr. 14-18.527.02)

://: Der Anzug wird stillschweigend stehen gelassen.

6. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Andreas Tereh und Kons. betreffend Unterbauung Stettenfeld (Nr. 14-18.590.02)

A.Tereh beantragt Stehenlassen des Anzugs.

Gemeinderat D. Albietz erklärt, dass der Gemeinderat Abschreibung des Anzugs beantragt.

://: Der Anzug wird abgeschrieben.

(mit 27:2 Stimmen bei 6 Enthaltungen)

7. Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug der Sachkommissionen Siedlung und Landschaft (SSL) und Mobilität und Versorgung (SMV) betreffend bessere Verknüpfung der SWEG-Buslinie 6 an die Tramlinie 6 der BVB (Nr. 14-18.587.02)

://: Der Anzug wird stillschweigend stehen gelassen.

8. Neue Anzüge

Es sind keine neuen Anzüge eingegangen.



Seite 5 **9. Mitteilungen**

keine

Das Ratssekretariat:

Urs Denzler

21.12.2016/UD